Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

SDB-Nr. : 362924
V010.0

LOCTITE LB 8031

überarbeitet am: 21.08.2026
Druckdatum: 22.08.2026
Ersetzt Version vom: 07.01.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

LOCTITE LB 8031
UFI: E5P3-NWQ3-5201-2JPK

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:
Gleit- und Schmiermittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

SDSinfo.Adhesive@henkel.com
Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden www.mysds.henkel.com oder www.henkel-adhesives.com.

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Entzündbares Aerosol	Kategorie 1
H222 Extrem entzündbares Aerosol.	
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



Enthält Polysulfide, Di-tert-dodecyl-

	Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweis:	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Sicherheitshinweis:	P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. "***" ***Nur für private Endverbraucher: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.***
Sicherheitshinweis: Prävention	P280 Schutzhandschuhe tragen.
Sicherheitshinweis: Reaktion	P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Die folgenden Stoffe sind in einer Konzentration von ≥ 0,1 % enthalten und werden in der REACH-Kandidatenliste oder gemäß der BPR bzw. der PPP als ED oder PBT/vPvB eingestuft:

keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Reg. No.	Konzentration	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL), M-Faktoren und ATE-Werte	Zusätzliche Informationen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8 265-158-7 01-2119487077-29	50- < 100 %	Asp. Tox. 1, H304		
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5 232-455-8 01-2119487078-27	10- < 20 %	Asp. Tox. 1, H304		
Propan 74-98-6 200-827-9 01-2119486944-21	10- < 20 %	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas H280		
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0 270-335-7 01-2119540516-41	1- < 5 %	Aquatic Chronic 4, H413 Skin Sens. 1B, H317		
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7 267-051-0 01-2119489372-31	1- < 5 %	Asp. Tox. 1, H304		
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0 276-159-7 01-2120770937-38	0,1- < 1 %	Aquatic Chronic 2, H411 Skin Sens. 1B, H317 Flam. Liq. 3, H226	oral:ATE = 2.500 mg/kg	
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6 271-529-4 01-2119492627-25	0,1- < 1 %	Skin Sens. 1B, H317	Skin Sens. 1B; H317; C >= 10 %	
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4 263-093-9 01-2119488992-18	0,1- < 1 %	Skin Sens. 1B, H317		
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0 01-2119492616-28	0,1- < 1 %	Skin Sens. 1B, H317	Skin Sens. 1B; H317; C >= 10 %	

Wenn keine ATE-Werte angegeben sind, beziehen Sie sich bitte auf die LD/LC50-Werte in Abschnitt 11.
Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

The hazard classification of this product is based solely on the mixture present within the aerosol, excluding the propellant gases. The information provided in Section 3 is based on the combination of the mixture and propellant gases.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:
Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:
Spülung mit fließendem Wasser und Seife.
Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt:
Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:
Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Haut: Hautausschlag, Nesselsucht.

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
Wasser, Kohlendioxid, Schaum, Pulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2) und Stickoxide (NOx) freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:
Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Schutzausrüstung tragen.
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.
Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben.
Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.
Hinweise in Abschnitt 8 beachten

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
entsprechend dem techn. Datenblatt.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Gleit- und Schmiermittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für
Deutschland

Inhaltstsoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	mg/m³	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen	Gesetzliche Liste
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5 [Weißes Mineralöl (Erdöl), Alveolengängige Fraktion]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5 [Weißes Mineralöl (Erdöl), Alveolengängige Fraktion]		5	AGW:	4 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Propan 74-98-6 [PROPAN]	1.000	1.800	AGW:	4	TRGS 900
Propan 74-98-6 [PROPAN]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0 [Polysulfide, Di-tert-dodecyl-, Alveolengängige Fraktion]		5	AGW:	4 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0 [Polysulfide, Di-tert-dodecyl-, Alveolengängige Fraktion]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
Öle, Schweineschmalz 8016-28-2 [Triglyceride: Lardöl, Alveolengängige Fraktion]		5	AGW:	4 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Öle, Schweineschmalz 8016-28-2 [Triglyceride: Lardöl, Alveolengängige Fraktion]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
Calciumcarbonat 471-34-1 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion]		1,25	AGW:	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Calciumcarbonat 471-34-1 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion]		10	AGW:	2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Calciumcarbonat 471-34-1 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4 [SULFONSÄUREN, ERDÖL-, CALCIUMSALZE, ALVEOLENGÄNGIGE FRAKTION]		5	AGW:	4	TRGS 900
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4 [SULFONSÄUREN, ERDÖL-, CALCIUMSALZE,			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900

ALVEOLENGÄNGIGE FRAKTION]					

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

Name aus Liste	Umweltkompartiment	Expositionszeit	Wert				Bemerkungen
			mg/l	ppm	mg/kg	andere	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	oral				9,33 mg/kg		
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	Luft						keine Gefahr identifiziert
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0	Kläranlage		1000 mg/l				
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0	oral				66,7 mg/kg		
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0	Sediment (Süsswasser)				3,85 mg/kg		
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0	Sediment (Salzwasser)				0,385 mg/kg		
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	Kläranlage		14,2 mg/l				
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	Boden				7,96 mg/kg		
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	Süsswasser		0,00255 mg/l				
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	Salzwasser		0,000255 mg/l				
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	Süßwasser - zeitweise		0,0255 mg/l				
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	Sediment (Süsswasser)				0,794 mg/kg		
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	Sediment (Salzwasser)				0,0794 mg/kg		
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	Kläranlage		0,00035 mg/l				
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	Boden				0,157 mg/kg		
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	Meerwasser - zeitweilig		0,00255 mg/l				
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	Süsswasser		1,00 mg/l				
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	Salzwasser		1,0 mg/l				
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	Kläranlage		1000,00 mg/l				

Derived No-Effect Level (DNEL):

Name aus Liste	Anwendungsgebiet	Expositionsweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert	Bemerkungen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		5,58 mg/m3	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		1,19 mg/m3	
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	Arbeitnehmer	Einatmung	Langfristige Exposition - systemische Effekte		160 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		220 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		93 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	Breite Öffentlichkeit	Einatmung	Langfristige Exposition - systemische Effekte		35 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		40 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,75 mg/kg	
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,23 mg/m3	
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,63 mg/kg	
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,22 mg/m3	
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,13 mg/kg	
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		4,28 mg/m3	
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,607 mg/kg	
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,754 mg/m3	
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,217 mg/kg	
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,217 mg/kg	

Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		11,75 mg/m3	
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		3,33 mg/kg	
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		2,9 mg/m3	
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,667 mg/kg	
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,833 mg/kg	
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - lokale Effekte		1,03 mg/cm2	
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,513 mg/cm2	

Biologischer Grenzwert (BGW):
keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Atemschutz:
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Eine zugelassene Atemschutzmaske bzwAtemschutzgerät mit geeigneter Kartusche für organische Dämpfe sollte getragen werden, wenn das Produkt in einer schlecht belüfteten Umgebung verwendet wird
Filtertyp: A (EN 14387)

Handschutz:
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).
Geeignete Materialen bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):
Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)
Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):
Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)
Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.
Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:
Zum Schutz gegen mögliche Spritzer sollte eine Schutzbrille mit Seitenschildern oder eine dichtschließende Chemikalien-Schutzbrille.
Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:
Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Lieferform	Aerosol
Farbe	Gelb
Geruch	Mild
Aggregatzustand	flüssig
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar, Produkt ist eine Flüssigkeit
Erstarrungstemperatur	< -50 °C (< -58 °F)
Siedebeginn	-44 °C (-47.2 °F)
Entzündbarkeit	Extrem entzündbares Aerosol.
Explosionsgrenzen	
untere	0,6 %(V);
obere	10,9 %(V);
Flammpunkt	-97 °C (-142.6 °F)
Selbstentzündungstemperatur	> 200 °C (> 392 °F)
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar, Stoff/Gemisch ist nicht selbstreagierend, kein organisches Peroxid und zersetzt sich nicht unter den vorgesehenen Verwendungsbedingungen
pH-Wert	Nicht anwendbar, Das Produkt ist in Wasser unlöslich
Viskosität (kinematisch) (40 °C (104 °F);)	> 20,5 mm2/s
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	nicht bzw. wenig mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar Gemisch
Dampfdruck (20 °C (68 °F))	4250 mbar
Dampfdruck (50 °C (122 °F))	> 20000 hPa
Dampfdruck (20 °C (68 °F))	> 10000 hPa
Dichte (20 °C (68 °F))	0,845 g/cm3 keine
Relative Dampfdichte: (20 °C)	> 1
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar Produkt ist eine Flüssigkeit

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Aerosole:	Als Aerosol der Kategorie 1 eingestuft, weil es mehr als 1 Massen-% entzündbare Bestandteile enthält oder eine Verbrennungswärme von mindestens 20 kJ/g aufweist und nicht den Verfahren zur Prüfung auf Entzündbarkeit unterzogen wird.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Reaktion mit starken Oxidationsmitteln.

10.2. Chemische Stabilität
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Unter normalen Lagerungs- und Anwendungsbedingungen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien
Siehe Abschnitt Reaktivität.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Kohlenoxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0	LD0	> 2.000 mg/kg	Ratte	weitere Richtlinien:
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	weitere Richtlinien:
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	Schätzwert Akute Toxizität (ATE)	2.500 mg/kg		Expertenbewertung
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)

Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	LD50	> 5.000 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	LD50	> 2.000 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0	LD0	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6	LD50	> 5.000 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	LD50	> 5.000 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	LD50	> 5.000 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Akute inhalative Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Testatmosph re	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	LC50	> 5,53 mg/l	Staub/Nebel	4 Std	Ratte	OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	LC50	> 5 mg/l	Staub/Nebel	4 Std	Ratte	OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)
Propan 74-98-6	LC50	> 800000 ppm	Gas	15 min	Ratte	nicht spezifiziert
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	LC50	> 1,82 mg/l	Staub/Nebel		Ratte	nicht spezifiziert

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	nicht reizend	24 Std	Kaninchen	nicht spezifiziert
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	nicht reizend		Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0	mildly irritating	4 Std	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	leicht reizend	4 Std	Kaninchen	nicht spezifiziert
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6	nicht reizend	4 Std	Kaninchen	EPA OPPTS 870.2500 (Acute Dermal Irritation)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	nicht reizend	4 Std	Kaninchen	EPA OPPTS 870.2500 (Acute Dermal Irritation)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	nicht reizend	4 Std	Kaninchen	EPA OPPTS 870.2500 (Acute Dermal Irritation)

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	nicht reizend		Kaninchen	equivalent or similar to OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	nicht reizend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	nicht reizend		Kaninchen	nicht spezifiziert
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6	nicht reizend		Kaninchen	EPA OPPTS 870.2400 (Acute Eye Irritation)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	nicht reizend		Kaninchen	EPA OPPTS 870.2400 (Acute Eye Irritation)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	nicht reizend		Kaninchen	EPA OPPTS 870.2400 (Acute Eye Irritation)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	nicht sensibilisierend	Buehler test	Meerschweinchen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	nicht sensibilisierend	Buehler test	Meerschweinchen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode Muster	Maus	OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode Muster	Maus	OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode Muster	Maus	OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode Muster	Maus	OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay)

Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsroute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	negativ	Bakterieller Rückmutationstest (z. B. Ames-Test)	with		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	negativ	Säugetierzell-Genmutationsmuster	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Propan 74-98-6	negativ	Bakterieller Rückmutationstest (z. B. Ames-Test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Propan 74-98-6	negativ	in vitro Säugetierchromosonen Anomalien-Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	negativ	Bakterieller Rückmutationstest (z. B. Ames-Test)	mit und ohne		EU Method B.13/14 (Mutagenicity)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	negativ	Säugetierzell-Genmutationsmuster	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6	negativ	Bakterieller Rückmutationstest (z. B. Ames-Test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6	negativ	in vitro Säugetierchromosonen Anomalien-Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6	negativ	Säugetierzell-Genmutationsmuster	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	negativ	Bakterieller Rückmutationstest (z. B. Ames-Test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	negativ	in vitro Säugetierchromosonen Anomalien-Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	negativ	Säugetierzell-Genmutationsmuster	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	negativ	Bakterieller Rückmutationstest (z. B. Ames-Test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	negativ	in vitro Säugetierchromosonen Anomalien-Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	negativ	Säugetierzell-Genmutationsmuster	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	negativ	Intraperitoneal		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
Propan 74-98-6	negativ			Drosophila melanogaster	nicht spezifiziert
Propan	negativ	inhalation: gas		Ratte	OECD Guideline 474

74-98-6					(Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	negativ	oral über eine Sonde		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	negativ	oral über eine Sonde		Ratte	OECD Guideline 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6	negativ	Intraperitoneal		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	negativ	oral über eine Sonde		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	negativ	Intraperitoneal		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Testtyp	Aufnahmeweg	Spezies	Methode
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	NOAEL P >= 2.000 mg/kg NOAEL F1 >= 2.000 mg/kg	Ein-Generationen Studie	dermal	Ratte	OECD Guideline 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study)
Propan 74-98-6	NOAEL P 21,6 mg/l NOAEL F1 21,6 mg/l	Screening	inhalation: gas	Ratte	OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	NOAEL P >= 50 mg/kg NOAEL F1 >= 50 mg/kg NOAEL F2 >= 50 mg/kg	2-Generationen-Studie	oral über eine Sonde	Ratte	OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	NOAEL >= 1.600 mg/kg	oral, im Futter	90 Tag(e)	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
Propan 74-98-6		inhalation: gas	28 d 6 h/d, 7 d/w	Ratte	OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	NOAEL 50 mg/kg	oral über eine Sonde	127 Tag(e)	Ratte	weitere Richtlinien:
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6	NOAEL 500 mg/kg	oral über eine Sonde	29 Tag(e)	Ratte	OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	NOAEL 1.000 mg/kg	oral über eine Sonde	28 Tag(e)	Ratte	OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	NOAEL 500 mg/kg	oral über eine Sonde	29 Tag(e)	Ratte	OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents)

Aspirationsgefahr:

Das Gemisch ist basierend auf Daten für Viskosität eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Viskosität (kinematisch) Wert	Temperatur	Methode	Bemerkungen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	10,3 mm2/s	40 °C	DIN EN ISO 3104	
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	ca. 3,8 mm2/s	40 °C	nicht spezifiziert	
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	4,23 mm2/s	40 °C	nicht spezifiziert	

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Substanzdaten verfügbar.

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	NOEC	> 5.000 mg/l	7 Tag(e)	Pimephales promelas	nicht spezifiziert
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	LC50	> 5.000 mg/l	96 Std	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	LL50	> 100 mg/l	96 Std	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0	LC50	Keine Toxizität an der Grenze der Löslichkeit.		Danio rerio	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	LC50	Keine Toxizität an der Grenze der Löslichkeit.	96 Std	Lepomis macrochirus	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	NOEC	Keine Toxizität an der Grenze der Löslichkeit.	14 Tag(e)	Brachydanio rerio (Danio rerio)	OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study)
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	LC50	2,55 mg/l	96 Std	Danio rerio	EU Method C.1 (Acute Toxicity for Fish)
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6	LL50	> 10.000 mg/l	96 Std	Cyprinodon variegatus	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	LL50	> 1.000 mg/l	96 Std	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	LC50	Keine Toxizität an der Grenze der Löslichkeit.	96 Std	Cyprinodon variegatus	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

Toxizität (wirbellose Wassertiere):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	EL50	> 10.000 mg/l	48 Std	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	EL50	> 100 mg/l	48 Std	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	EC50	Keine Toxizität an der Grenze der Löslichkeit.	48 Std	Daphnia magna	EU Method C.2 (Acute Toxicity for Daphnia)
Amine, C12-14-tert-Alkyl-,	EL50	4,9 mg/l	48 Std	Daphnia magna	OECD Guideline 202

Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0					(Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6	EC50	> 1.000 mg/l	48 Std	Daphnia magna	EPA OTS 797.1300 (Aquatic Invertebrate Acute Toxicity Test, Freshwater Daphnids)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	EC50	> 1.000 mg/l	48 Std	Daphnia magna	EPA OTS 797.1300 (Aquatic Invertebrate Acute Toxicity Test, Freshwater Daphnids)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	EC50	Keine Toxizität an der Grenze der Löslichkeit.	48 Std	Daphnia magna	EPA OTS 797.1300 (Aquatic Invertebrate Acute Toxicity Test, Freshwater Daphnids)

Chronische Toxizität (wirbellose Wassertiere):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	**Werttyp**	**Wert**	**Expositionsdauer**	**Spezies**	**Methode**
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	NOELR	10 mg/l	21 Tag(e)	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	NOEL	10 mg/l	21 Tag(e)	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	NOELR		21 Tag(e)	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)

Toxizität (Algea):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	NOELR	100 mg/l	72 Std	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	NOELR	100 mg/l	72 Std	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0	NOEC			Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	EC50		72 Std	Scenedesmus subspicatus (Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	NOEC		72 Std	Scenedesmus subspicatus (Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	EL50	3,9 mg/l	72 Std	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	NOELR	0,32 mg/l	72 Std	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6	EC50	> 1.000 mg/l	72 Std	Pseudokirchneriella subcapitata	EPA OTS 797.1050 (Algal Toxicity, Tiers I and II)
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6	NOEC	1.000 mg/l	72 Std	Pseudokirchneriella subcapitata	EPA OTS 797.1050 (Algal Toxicity, Tiers I and II)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	NOELR	100 mg/l	72 Std	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	EL50	> 100 mg/l	72 Std	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	EC50		72 Std	Pseudokirchneriella subcapitata	EPA OTS 797.1050 (Algal Toxicity, Tiers I and II)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	NOEC		72 Std	Pseudokirchneriella subcapitata	EPA OTS 797.1050 (Algal Toxicity, Tiers I and II)

Toxizität (Mikroorganismen):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	IC50	> 100 mg/l	93 Tag(e)	sonstige:	weitere Richtlinien:
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	EC0		30 min	Pseudomonas putida	DIN 38412, part 27 (Bacterial oxygen consumption test)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	EC50	> 10.000 mg/l	3 Std	Aktivschlamm aus überwiegend häuslichem Abwasser	OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	EC50	> 10.000 mg/l	3 Std	activated sludge of a predominantly industrial sewage	OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit (Screening-Tests):
Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Abbaubarkeit	Expositionsdauer	Methode
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige <3% DMSO 64742-55-8	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	31 %	28 Tag(e)	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	31,3 %	28 Tag(e)	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
Propan 74-98-6	leicht biologisch abbaubar	aerob	> 60 %	28 Tag(e)	OECD 301 A - F
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0		aerob	0 %	28 Tag(e)	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	leicht biologisch abbaubar	aerob	60 %	28 Tag(e)	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	0 %	28 Tag(e)	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	8 %	28 Tag(e)	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	8 %	28 Tag(e)	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	8 %	28 Tag(e)	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)

Keine Substanzdaten verfügbar.

(Bio-)Abbaubarkeit (Simulationstests):
Keine Daten vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient (Oktanol/Wasser)
Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogPow	Temperatur	Methode
Weißes Mineralöl (Erdöl) 8042-47-5	> 4		EU Method A.8 (Partition Coefficient)
Polysulfide, Di-tert-dodecyl- 68425-15-0	12,46		nicht spezifiziert
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	6,4	25 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
Amine, C12-14-tert-Alkyl-, Reaktionsprodukte mit O,O-Di-C1-14-alkylhydrogenphosphorodithioat 71888-91-0	4,8	23 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze 61789-86-4	22,12	25 °C	QSAR (Quantitative Structure Activity Relationship)

Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Expositionsdauer	Temperatur	Spezies	Methode
Benzol, C10-13-Alkylderivate 67774-74-7	35	48 Std	22 °C	Lepomis macrochirus	weitere Richtlinien:

12.4. Mobilität im Boden

Keine Substanzdaten verfügbar.

Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT-/vPvB-/PMT-/vPvM-Bewertung

PBT/vPvB
Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

PMT/vPvM
Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PMT oder vPvM bewertet wurden.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Substanzdaten verfügbar.

Keine Daten vorhanden.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:
Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:
Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen.

Abfallschlüssel

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben.Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR	1950
RID	1950
ADN	1950
IMDG	1950
IATA	1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	DRUCKGASPACKUNGEN
RID	DRUCKGASPACKUNGEN
ADN	DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG	AEROSOLS
IATA	Aerosols, flammable

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	2.1
RID	2.1
ADN	2.1
IMDG	2.1
IATA	2.1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR
RID
ADN
IMDG
IATA

14.5. Umweltgefahren

ADR	Nicht anwendbar
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR Nicht anwendbar

	Tunnelcode: (D)
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 2024/590:	Nicht anwendbar
Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. 649/2012:	Nicht anwendbar
Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021:	Nicht anwendbar

VOC-Gehalt (2010/75/EC)	10 %
Seveso III (2012/18/EU):	P3b, Entzündbares Aerosol

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK:	WGK 1: schwach wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)) Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)
Lagerklasse gemäß TRGS 510:	2B

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H220 Extrem entzündbares Gas.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erhitzen explodieren.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADG(-Code):Australian Dangerous Goods (Code)
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AS: Australian Standard
ASTM: American Society for Testing and Materials
ATE: Abschätzung der akuten Toxizität
AwSV: Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
CAS: Chemical Abstract Service
CLP: Verordnung (EG) Nr 1272/2008
CMR: karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch
DIN: Deutsches Institut für Normung
ECx: effektive Konzentration (x% Effektlevel)
ECHA: Europäische Chemikalienbehörde
EC-Nummer: Stoffnummer in den EU-Chemikalieninventaren EINECS/ELINCS
ECTLV: Schwellenwert der Guropäischen Gemeinschaft
ED: Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)
EINECS: EU-Altstoffverzeichnis
ELINCS: EU-Verzeichnis notifizierter Neustoffe
EN : Europäische Norm
ENCS: Japanisches Chemikalieninventar
EPA: US-amerikanische Umweltbehörde
EU: Europäische Union
EU EXPLD1: Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt
EU EXPLD2: Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt
EWC: Europäischer Abfallkatalog
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
GLP: Gute Laborpraxis
HSNO: Hazardous Substances and New Organisms
IARC: Internationale Krebsforschungsagentur
IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IC50: mittlere inhibitorische Konzentration
ICAO: Internationale Zivilluftverkehrsorganisation
IMDG-Code: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMO: Internationale Seeschifffahrtsorganisation
ISO: Internationale Organisation für Normung
LC50: mittlere lethale Konzentration
LD50: mittlere lethale Dosis
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
n.o.s.: nicht anderweitig genannt
NO(A)EC: Höchste Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NO(A)EL: Höchste Exposition, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NZS: New Zealand Standard
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OPPT: US EPA Office of Pollution Prevention and Toxics / Büro für Verhütung von Umweltverschmutzung und Gefahrstoffe der US EPA
OPPTS: US EPA Office of Prevention, Pesticides and Toxic Substances /
Büro für Prävention, Pestizide und Giftstoffe der US EPA

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxisch
PMT: Persistent, mobil und toxisch
(Q)SAR: (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung
REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
SADT: Temperatur der beginnenden selbstbeschleunigenden Zersetzung
SDS: Sicherheitsdatenblatt
STOT: spezifische Zielorgan-Toxizität
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
SUSMP:Standard for the Uniform Scheduling of Medicines and Poisons
SVHC: besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach Kanditaten-Liste

TRGS: Technischen Regeln für Gefahrstoffe
UN: Vereinte Nationen
VOC: Flüchtige organische Verbindungen
814.018 VOC Reg CH: 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) der Schweiz
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
vPvM: Sehr persistent und sehr mobil
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe der Bundesrepublik Deutschland
WGK: Wassergefährdungsklasse gemäß VwVwS (Bundesrepublik Deutschland)

Weitere Übersetzungen der Abschnitte 11 und 12:
Toxicity > Water solubility: Toxizität > Wasserlöslichkeit
days: Tage
weeks: Wochen
months: Monate
hours: Stunden
daily: täglich
continous: kontinuierlich

Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.
Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (SDSinfo.Adhesive@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sehr geehrter Kunde,
Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papier- zu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre_Firma.com .

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.